

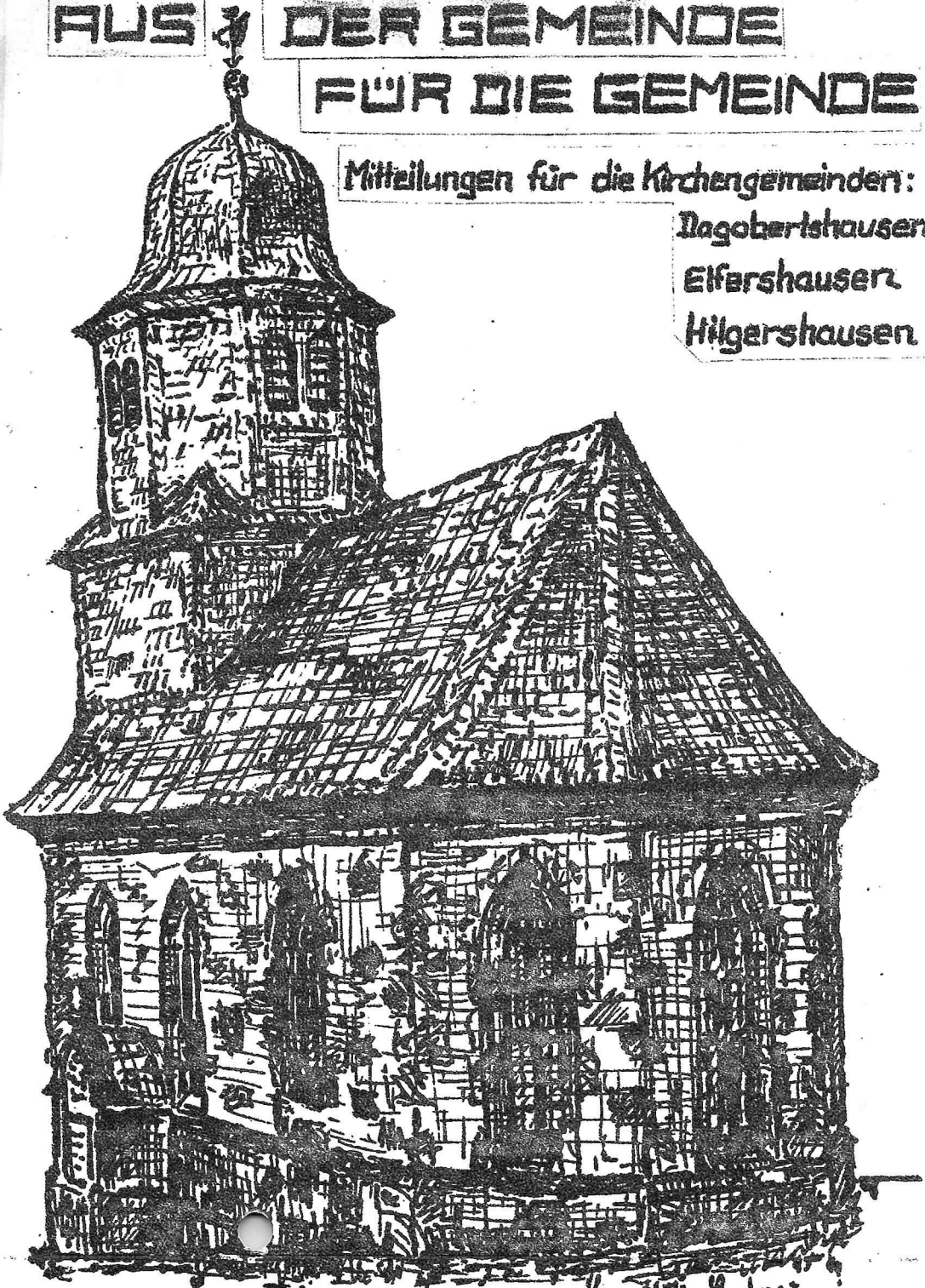
AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Mitteilungen für die Kirchengemeinden:

Dagobertshausen

Elfershausen

Hilgershausen



"Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat."

Diese Worte sind aus einem Gespräch, die uns im Psalm 103 überliefert sind. Ein Gespräch braucht einen Partner. Hier ist der Partner die eigene Seele. Es ist der König David, dessen Gespräch mit seiner Seele wir vor uns haben. Was viele unserer Zeitgenossen nicht mehr wissen, das wußte der König David:

Er hat eine Seele.

Wissen wir das noch? Nehmen wir uns Zeit für Sie? Wer denkt heute noch an den inwendigen Menschen? Essen und Trinken, ja, das ist doch selbstverständlich. Wie? Wie sollten wir den Hunger und Durst ertragen? dann könnten wir ja nicht mehr unseren Pflichten im Beruf und in der Familie nachgehen!

Bitte übersehen wir nicht, daß die Bibel uns auf eine andere Dimension unseres Lebens aufmerksam macht, wenn es heißt: Gott wir deine Seele von dir fordern. Die Verantwortung für unsere Seele können wir nicht auf unseren Seelsorger abwälzen. Denn wir werden gefragt: "Was ist, das D U bereitet hast? Nicht ein anderer für dich!

Wie können wir Seelsorger an der eigenen Seele sein?

Wir sollten nicht so selbstverständlich hinnehmen, daß wir unsere Arbeit, unseren Beruf, Essen und Trinken und unsere Kleidung haben. Auch daß wir noch unter den Lebenden sind, sollten wir als ein Geschenk Gottes betrachten. Wir vergessen allerdings sehr schnell, was wir empfangen haben. Die Hilfe, die wir von unseren Nächsten täglich annehmen, vergessen wir auch sehr schnell.

Wie groß ist die Vergesslichkeit Gott gegenüber. Dem gegenüber notieren wir sehr genau, was uns an Hartem und Schwerem widerfuhr. Das gehört in unser Stammbuch. Bei jeder Gelegenheit blättern wir diese Seiten auf, um uns selbst zu versichern, daß wir doch keinen Grund zum Dank haben. Unwillkürlich sind wir zu Anklägern Gottes geworden. Zu solchen, die IHN vor ihren eigenen Richtstuhl zerren. Wo wir uns zum Richter über unseren Schöpfer aufspielen, da schlagen wir auch das in den Wind, was Gott in seinem Sohn für uns getan hat.

Bedenken wir doch folgende Worte:

" Wer nicht dankt, denkt nicht.

Wer nicht denkt, lebt nicht.

Wer nicht lebt, ist tot.

Wer nicht dankt, ist tot.

Liebe Gemeindeglieder !

Die Kirche in Hilgershausen ist renoviert. Soweit wir jetzt erkennen können, dürfen wir mit dem Ergebnis zufrieden sein. Der Innenraum ist gänzlich verändert. Die Empore über dem Altar und an der Längstseite ist entfernt. Dadurch ist alles noch mehr als vorher auf das Zentrum, den Altar und die Kanzel konzentriert. Auch die Farbgebung im Innern wird Sie sicher zufriedenstellen. Leider kann die Orgel jetzt noch nicht wieder benutzt werden. Der Orgelbauer wird der Gemeinde ein Ersatzinstrument kostenlos bereitstellen.

Die Einweihung ist für den 11. Oktober um 10.00 Uhr vorgesehen.

Herr Dekan S e i t z, Melsungen wird die Festansprache halten.

Mit der Einweihung wollen wir auch die Erntedankfeier halten. Die Abendmahlsfeier werden wir in Hilgershausen und in Dagobertshausen am 18.10. in Elfershausen am 4.10. feiern.

Kirchenrenovierung in Dagobertshausen.

Architekt Bauer, Felsberg hat die Kosten für die Renovierung der Dagobertshäuser Kirche festgestellt. Nachdem die Gemeinde Dagobertshausen einen Zuschuß zur Renovierung zugesagt hat, haben wir den Bauantrag an die Kirchenleitung nach Kassel weitergeleitet. Beträchtliche Kosten entstehen durch die Ausbesserung des Turmes. Aber auch der Innenraum mit Gestühl, Anstrich, der Orgel und den Fenstern erfordern eine ansehnliche Summe.

Gemeindearbeit in den kommenden Monaten:

Nach Abschluß der letzten Erntearbeiten wollen wir mit der Frauenarbeit beginnen. Auch in Elfershausen und Hilgershausen wollen wir uns 14 tätig mit den interessierten Frauen zu Gesprächskreisen treffen.

Freitags ist ab 19.30 Uhr Möglichkeit gegeben für die konfirmierte Jugend zu einem zwanglosen Zusammensein zu Spiel und Diskussion.

Besondere Veranstaltungen :

Am Dienstag, den 6. Oktober wird ein Mitarbeiter aus B e t h e l bei Bielefeld einen Lichtbild - Vortrag halten: Hauptsache gesund ?

Um 15.00 Uhr für die Konfirmanden.

Um 20.00 Uhr für die Gemeinde aus allen drei Orten.

Am Dienstag, den 20. Oktober

zeigt die Evangelische Filmkammer Hannover 2 Filme:

Um 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche

Das Mädchen und der schwarze Hengst.

Eintritt : DM 0, 50

Um 20.00 Uhr für die Gemeinde

" Brennende Schuld "

Eintritt : DM 1.50

Die Fürbittenwoche der Evgl. Kirche von Murrhessen

Das Thema dieser Fürbittenwoche vom 15. - 21.11.

steht unter dem Thema:

" Unsere Welt unsere Verantwortung . "

G O T T E S D I E N S T P L A N für Okt. und Nov. 70

Dagobertshs. Elfershs. Hilgershs.

4. 10.	10.00 Uhr	11.00 Uhr mit Abendmahl	
11. 10.	kein Gottesd.	kein Gottesd.	10.00 Uhr Ein- weihung d. Kirche
18. 10.	9.00 Uhr mit Abendmahl	11.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl
25. 10.	10.00 Uhr	9.00 Uhr	11.00 Uhr
1. 11.	11.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr
8. 11.	9.00 Uhr	10.00 Uhr	11.00 Uhr
15. 11.	10.00 Uhr	11.00 Uhr	9.00 Uhr
	Fürbittenwoche		
16. 11.	20.15 Uhr	-----	19.30 Uhr
17. 11.	20.15 Uhr	19.30 Uhr	-----
18. 11.	11.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
19. 11.	20.15 Uhr	-----	19.30 Uhr
20. 11.	20.15 Uhr	19.30 Uhr	-----
22. 11.	9.00 Uhr	10.00 Uhr	11.00 Uhr
29. 11.	10.00 Uhr	11.00 Uhr	9.00 Uhr

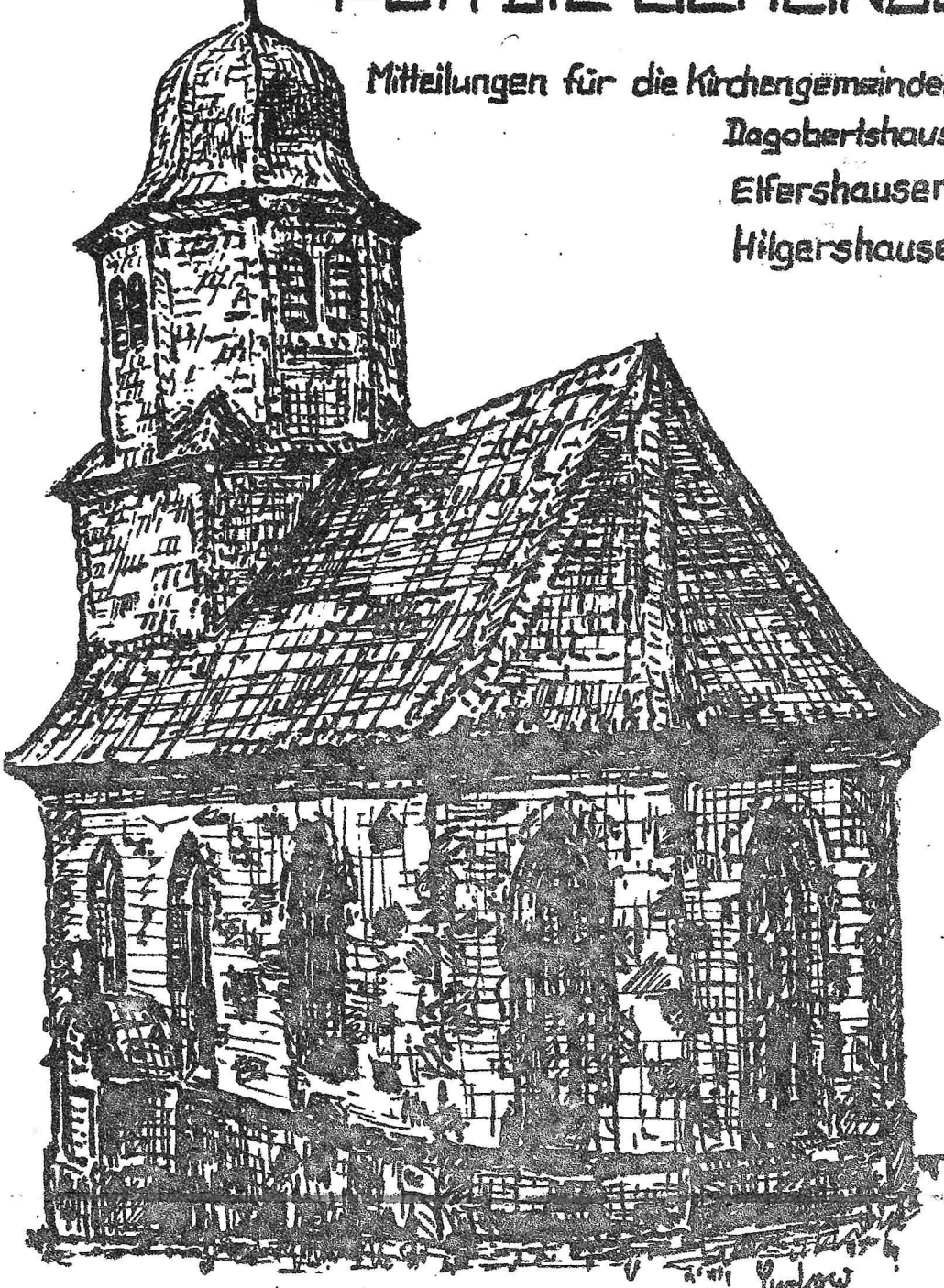
Mit herzlichen Grüßen

Ihr

K. G. Kimmann.

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Mitteilungen für die Kirchengemeinden:
Dagobertshausen
Elfershausen
Hilgershausen



" Seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten. "

Luk. 12,35

Wir schmücken in diesen Wochen, einer schönen alten Sitte folgend, unsere Wohnungen und Gotteshäuser mit einem Adventskranz. Dieser Kranz trägt vier Lichter. Er verzichtet auf die Fülle des Lichtes, mit der wir den Weihnachtsbaum schmücken. Damit bringen wir zum Ausdruck: Wir sind noch wartende Menschen, doch in Hoffnung fröhlich.

Es muß in diesen Wochen noch vieles geleistet werden, in den Schulen, in den Geschäften, im Leben der Frauen und Mütter.

Wenn wir aber recht bedenken, dann gilt diese adventliche Erwartung nicht nur für diese gegenwärtigen Wochen vor Weihnachten.

Die Haltung des Wartens und Hoffens ist der rechte Ausdruck für unser Leben überhaupt. Jesus ist wohl der Anbruch der neuen Welt Gottes, aber sein Endsieg in Herrlichkeit steht noch aus. Wir sind noch nicht daheim, wir sind noch unterwegs, bedrängt von den Mächten des Verderbens, die mit uns ihr Spiel zu treiben versuchen. Wir warten noch auf unsere Vollendung. Aber wir warten als Menschen, über denen das Licht Gottes aufgegangen ist:

" durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe. "

Darum ist unser Warten nicht planlos und unser Laufen nicht ziellos. Wir wissen, wohin wir gehen. Es ist ein Weg, den Christus uns bereitet hat.

Solches Wissen macht unsere Wanderschaft zuversichtlich und getrost, mag es auch noch durch Dunkelheiten gehen.

V E R K A U F für

" Brot für die Welt "

am 2. Advent um 14.30 Uhr

in der Gastwirtschaft

Baudi, Dagobertshausen
(früher Holzhauer)

Liebe Gemeindeglieder !

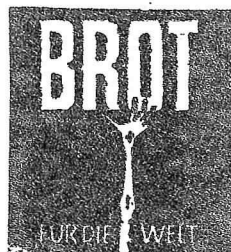
Sie sind herzlich eingeladen,
an diesem Nachmittag nach
Dagobertshausen zu kommen.

Allerlei praktische Dinge wurden von den Frauen und Mädchen des Kirchspiels gearbeitet und gebastelt. Der Erlös dieses Verkaufs soll der Aktion " BROT FÜR DIE WELT " zur Verfügung gestellt werden. Nach einem lustigen Laienspiel der Konfirmanden, ist Ihnen die Möglichkeit gegeben, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammenzusein. Ein Bus holt die Gemeindeglieder von Elfershausen und Hilgershausen, die nicht mit dem eigenen Wagen kommen können. Abfahrt in Hilgershausen um 14.00 Uhr, in Elfershausen um 14.40 bei der Gaststätte König. Rückfahrt in Dagobertshausen um 16.30 Uhr.

Bitte nehmen Sie sich für diese gemeinsame Aktion unseres Kirchspiels etwas Zeit. Wir sind eine große Gemeinschaft und haben eine gute Aufgabe gestellt bekommen. Die Frauen in Dagobertshausen haben sich freudig für das Gelingen in Dienst gestellt. Es ist ein erster Versuch und soll in den nächsten Jahren in Elfershausen und Hilgershausen wiederholt werden. Außerdem werden Sammeltüten ausgegeben, damit auch die, die an diesem Tage verhindert sind, ihre Spende bei der Kollekte oder beim Kastenmeister abgeben können.

Schon jetzt sei allen gedankt, die mit ihrem persönlichen Einsatz diese Aktion unterstützen. Unser Christsein erfordert tatkräftige Hilfe für Menschen in Not.

BROT FÜR DIE WELT



G O T T E S D I E N S T P L A N

FÜR D e z e m b e r 1969 u n d J a n u a r 1970

Dagobertshs.			Elfershs.			Hilgershs.		
am 7.12.	9.00	Uhr	10.00	Uhr	11.00	Uhr		
am12.12.	20.00	" And.	19.30	" Adv.And.	---			
am14.12.	11.00	"	10.00	"	9.00	"		
am19.12.	20.00	" And.	---		19.30	Adv.An		
am21.12.	10.00	"	9.00	"	9.00	Uhr		
am24.12.	18.00	" Christvesper						
am25.12.	6.00	"	8.00	"	12.00	"		
Am 7. Feiertag mit der Feier des Abendmahles.								
am26.12.	9.00	Uhr	11.00	Uhr	10.00	Uhr		
am28.12	10.00	"	9.00	"	9.00	"		
am31.12	19.30	"	Jahresschluß					

J a n u a r 1 9 7 0

am 1. 1.	11.00	Uhr	10.00	Uhr	9.00	Uhr
am 4. 1.	10.00	"	9.00	"	11.00	"
am11. 1.	9.00	"	11.00	"	10.00	"
am18. 1.	11.00	"	10.00	"	9.00	"
am25. 1.	10.00	"	9.00	"	11.00	"

Unseren Alternachmittag werden wir Anfang Februar feiern.

Der 2. Kursus für die " Häusliche Krankenpflege " beginnt am 20. Januar um 20.00 Uhr im Jugendheim Dagobertshausen . Auch dieser Kursus ist bis auf wenige Plätze belegt.

Am 15. und 29. Januar ist ein Bastelabend für Frauen, an diesen Abenden können Emaillearbeiten gebrannt werden.

Ihnen allen wünsche ich eine recht gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Die Jahreslosung für das Jahr 1970 weist hin auf die Barmherzigkeit, von der wir leben und die wir unserem Nächsten gewähren:

" Halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott " Hosea 12,7

Ihr

K.G. Kunau